

L+T : Bundesamt für Landestopographie = S+T : Office fédéral de topographie

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **90 (1992)**

Heft 11: **Landinformationssysteme für Gemeinden und
Versorgungsunternehmen = Systèmes d'information du territoire
pour les communes et les services publics = Sistema
d'informazione del territorio per comuni e servizi pubblici**

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

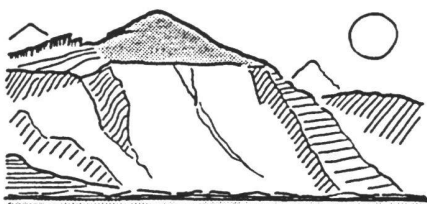
Rubriques

den (vgl. BGE 111 Ia 22, Erw. d). Die Gemeinden haben für die Folgekosten der Nutzungsplanung grundsätzlich vorbehaltlos aufzukommen, ausser wo ihr finanzielles Gleichgewicht so betroffen würde, dass eine notstandsähnliche Situation einträte. (Urteil 1P.287/1991 vom 13. Mai 1992.)

R. Bernhard

VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungstechniker
Association suisse des techniciens-géomètres
Associazione svizzera dei tecnici-catastali



ASSEMBLÉE GÉNÉRALE
14-15 MAI 1993

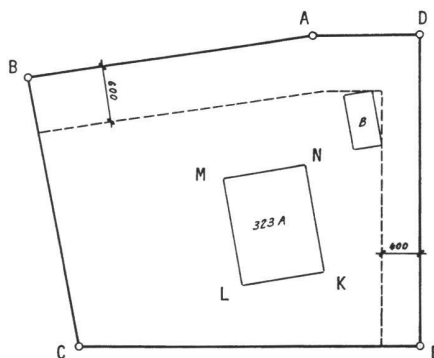
Lausanne

Wie?
Wo?
Was?

Das Bezugsquellen-Verzeichnis
gibt Ihnen auf alle diese Fragen
Antwort.

Lehrlinge Apprentis

Problème 6/92



Données:

Calculer les coordonnées du garage n° 323 B.
Le garage est implanté parallèlement à la maison n° 323 A.

PTS	Y	X
A	964.335	2040.879
B	933.602	2036.413
C	938.965	2007.459
D	975.525	2040.915
E	975.357	2007.424
K	965.397	2015.434
L	956.522	2013.942
M	954.582	2025.479
N	963.457	2026.971

Cédric Gorgerat

L + T / S + T

Bundesamt für Landestopographie
Office fédéral de topographie

Geodätisches Programmsystem L+T – IGP

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Geodäsie und Photogrammetrie (IGP) der ETH Zürich hat das Bundesamt für Landestopographie das geodätische Programmsystem überarbeitet, so dass es nun auf den verschiedensten Computersystemen lauffähig ist. Es werden zwei Arten von Lizenzen angeboten:

- Sourcecode-Lizenz für Mehrplatzsysteme (hauptsächlich UNIX). Der Käufer braucht dazu einen FORTRAN 77-Compiler sowie einige Programmierkenntnisse.
- PC-Lizenz für den ausführbaren Code für MS-DOS-PCs. Der Käufer braucht weder Compiler noch Programmierkenntnisse.

Die PC-Programme sind DOS-Applikationen, die sowohl direkt unter DOS sowie in einem DOS-Fenster von WINDOWS 3.0 oder 3.1 lauffähig sind. Die Anforderungen an die

zum Einsatz gelangenden PCs sind die folgenden:

- IBM-kompatibler PC mit einem 80386 oder 80486 Prozessor
- Math. Koprozessor 80 x 87
- MS-DOS 3.3 oder neuer
- Harddisk
- 2 MB RAM oder mehr

Es sind im Moment folgende Programme erhältlich:

- NAEKO
- LTOP
- TRANSINT
- KOORDIFF
- PLANETZ
- GPSREF
- PKTED *)
- MESSED *)
- HELM3D *)
- VECTRA *)
- TRIGO *)
- TACHY

Die Programme, die graphischen Output erzeugen (KOORDIFF und PLANETZ), können sowohl das graphische Meta-File der L+T sowie HPGL-Files erzeugen.

Der Vertrieb der Programme geschieht über das Bundesamt für Landestopographie, wo auch weitere Informationen, insbesondere über Preise und Lizenzbedingungen, bezogen werden können (Tel. 031 / 963 21 11).

Die Programme, die mit *) bezeichnet sind, werden zur Zeit direkt vom IGP vertrieben (Tel. 01 / 377 30 55).

Système de programmes géodésiques S+T – IGP

L'Office fédéral de topographie a, en collaboration avec l'Institut de géodésie et photogrammétrie (IGP) de l'EPF de Zürich, rénové le système de programmes géodésiques de façon à ce qu'il soit utilisable sur la plupart des plates-formes informatiques. Deux sortes de licences sont au choix:

- Licence pour le code source pour systèmes multi-utilisateurs (surtout UNIX). L'acheteur doit posséder un compilateur FORTRAN 77 ainsi que quelques notions de programmation.
- Licence pour le code exécutable pour PC MS-DOS. L'acheteur n'a besoin ni de compilateur ni de notion de programmation.

Les programmes pour PC sont des applications DOS qui tournent aussi bien sous DOS que dans une fenêtre DOS de WINDOWS 3.0 ou 3.1. Les caractéristiques minimales du PC sont les suivantes:

- compatible IBM avec un processeur 80386 ou 80486
- coprocesseur math. 80 x 87
- MS-DOS 3.3 ou plus récent
- Disque dur
- 2 MB RAM ou plus

Les programmes suivants sont pour le moment à disposition:

- NAEKO
- LTOP
- TRANSINT
- KOORDIFF

- PLANETZ
- GPSREF
- PKTED *)
- MESSED *)
- HELM3D *)
- VECTRA *)
- TRIGO *)
- TACHY

Les programmes créant un output graphique (KOORDIFF et PLANETZ) peuvent créer aussi bien un fichier graphique S+T qu'un fichier HPGL.

Les programmes sont vendus par l'Office fédéral de topographie où il est également possible d'obtenir des informations sur les prix et conditions (Tél. 031 / 963 21 11). Les programmes marqués par *) sont pour le moment vendus par l'IGP (Tél. 01 / 377 30 55).

Fachliteratur Publications

W. Zeller, E. Stupp, M. Ruffner:

Kennzeichen des EG-Rechts

Grundzüge – Aufbau – Zielsetzungen

NZZ Verlag, Zürich 1992, 109 Seiten, Fr. 38.—, ISBN 3 85823 362 5.

Im Herbst 1991 sind die Verhandlungen zwischen der EFTA und der EG über einen gemeinsamen Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) im wesentlichen abgeschlossen worden. Der EWR wird – sofern dieser Staatsvertrag die eidgenössische Referendumshürde nimmt – eine generelle Übernahme zumindest der bisherigen binnenmarktrelevanten EG-Normen mit sich bringen. In fünfzehn Beiträgen erläutern Fachleute schweizerischer und ausländischer Universitäten, der Kartellkommission und des Europäischen Gerichtshofes sowie Angehörige des Stabs der NZZ-Wirtschaftsredaktion Grundzüge, Aufbau und Zielsetzungen der EG. Die thematische Breite reicht von den Arbeits- und Freizügigkeitsregelungen bis zum Wettbewerbsrecht.

Mark Schenker:

EG als Chance

Die Schweiz am europäischen Scheideweg
Werd Verlag, Zürich 1991, 416 Seiten, Fr. 44.80, ISBN 3 85932 074 2.

Umfassend stellt dieses Buch dar, wie die EG und die EFTA entstanden sind, wie die verschiedenen europäischen Institutionen funktionieren und welche Auswirkungen ein EG- oder EWR-Beitritt auf unser Land haben wird. Binnenmarkt, Wirtschafts- und Währungsunion, Politische Union und Europäi-

scher Wirtschaftsraum sind die Marksteine einer Entwicklung, die Europa bis weit ins nächste Jahrtausend prägen wird. Der Autor leuchtet die Hintergründe dieses bedeutsamen Prozesses aus. Er kommt zum Schluss, dass der EG-Beitritt für die Schweiz langfristig unvermeidlich ist, aber auch eine Chance darstellt.

Rudolf H. Strahm:

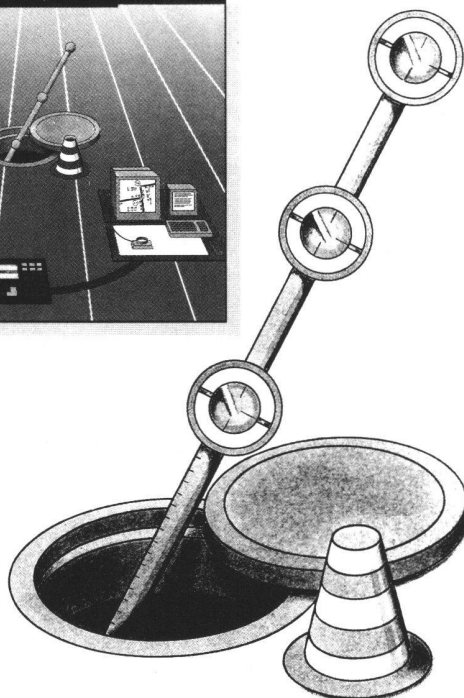
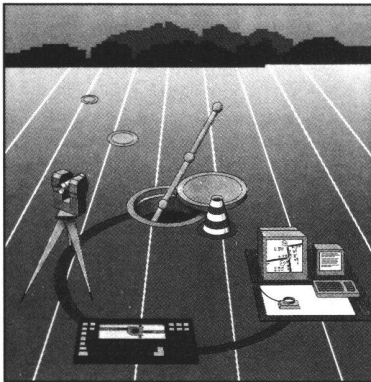
Europa-Entscheid

Grundwissen für Bürgerinnen und Bürger

Werd Verlag, Zürich 1992, 240 Seiten, Fr. 29.80, ISBN 3 85932 069 6.

Am 6. Dezember 1992 wird vom Volk über das EWR-Abkommen entschieden. Das Buch bietet in konzentrierter Form das nötige Grundwissen über die Vor- und Nachteile eines Zusammengehens der Schweiz mit dem EWR oder der EG. Wie sehen die Handlungsmöglichkeiten der Schweiz innerhalb von Europa konkret aus? Was sind die praktischen Auswirkungen eines EWR-Abkommens, eines EG-Beitritts oder auch eines Nichtbeitritts? Mit rund 60 einprägsamen Grafiken vermittelt das Buch Strukturzusammenhänge und Fakten. In gut verständlichen Texten werden sowohl Vor- als auch Nachteile der verschiedenen Optionen erörtert. Die Leserinnen und Leser erhalten Zugang zu den wichtigsten Grundfragen und Zusammenhängen der europäischen Integration.

Kanalmesssystem SMP 2000



Einsetzbar mit allen Totalstationen

Die bewährte Lösung

Seit 5 Jahren im Einsatz
und jetzt im Verkauf

Die Vorteile für Sie:

- wirtschaftliche Komplettlösung
- zuverlässiger Messablauf
- Teleskopstab für präzise Messung
- gesicherte Weitergabe an diverse GDV Systeme

Cupon

Ich möchte Genaueres
über das Kanalmesssystem
SMP 2000

wissen. Bitte senden
Sie mir Prospekte mit
Preisen.

Name: _____

Firma: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Geo-Astor

Erste Schweizerischer
Einkaufszentrale
für Ingenieure
und Geometer

Zürcherstrasse 59

8840 Einsiedeln

Telefon 055/53 40 76

Telefax 055/53 66 88